

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 61/496/2019 Status: öffentlich AZ: Datum: 10.10.2019 Verfasser: Amt 61 Anja Wingen
Federführend: Planungsamt	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Erkelenz vom 07.10.2019: Einrichtung einer zentralen Beschwerdestelle	
Beratungsfolge: Datum Gremium 29.10.2019 Braunkohlenausschuss	

Tatbestand:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Erkelenz hat mit Datum vom 07.10.2019 zur Beschlussfassung im Braunkohlenausschuss den als Anlage beige-fügten Antrag gestellt.

Die Stadt Erkelenz möchte die Umsiedlerinnen und Umsiedler genauso wie anderen Bürgerinnen und Bürger der Stadt Erkelenz mit Fragen zur Braunkohlentagebau fachlich unterstützen. Dazu gab und gibt es zahlreiche Angebote: Foren, Ortskonferenzen, Beratungsangebote und -gespräche, Arbeitskreise, ...

Das Sachgebiet Braunkohlenangelegenheiten, welches zum 01.10.2019 personell verstärkt wurde, steht für Fragen und Probleme gerne zur Verfügung.

Die im Antrag beschriebene Vorgehensweise bei einer Beschwerde, bei konstruktiver Kritik oder bei Anregungen wird dabei eingehalten:

- Eingang der Meldung
- Klärung der Zuständigkeit
- Ggf. Weitergabe an die Fachinstitution
- Prüfung und Bearbeitung des Sachverhalts

Die als Anlage beigegefügte Übersicht von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern soll die schnelle Bearbeitung von gängigen Problemen ermöglichen.

Ist nicht deutlich, wer zuständig ist, wenden Sie sich bitte telefonisch, per E-Mail oder schriftlich an eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter des Sachgebiets Braunkohlenangelegenheiten im Planungsamt.

Falls es zu Problemen mit den zuständigen Fachinstitutionen kommt, bittet die Stadt Erkelenz um entsprechende Rückmeldung auf dem gleichen Wege.

Beschlussentwurf:

„/“

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Anlage:

Übersicht über Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im Hinblick auf Rückbau
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Erkelenz vom
07.10.2019

Übersicht über Ansprechpartner/innen im Hinblick auf Rückbau

Notfallnummer:

- Polizei: 110
- Feuerwehr: 112
- Polizeistation Erkelenz: 02431 9900

RWE:

Abteilung Immobilienverwaltung und Pflege RWE Immobilien in den Altorten
Marion Berg, Tel.: 0221-480-23484, E-Mail: marion.berg@rwe.com

Abteilung Bewachungsdienst

Marcus Schulz, Tel.: 02271-751-30101, E-Mail: marcus.schulz@rwe.com

Abteilung Brunnen- / Leitungsbau

Johannes Rink, Tel.: 0221-480-3330, E-Mail: johannes.rink@rwe.com

Störungen während der Bauphase, Tel.: 02271-751101 (Betriebsüberwachung)

Bestellung eines Abfallcontainers und Übergabe des Altanwesens

Helga Liewen, Tel.: 0221-480-22980, E-Mail: helga.lieven@rwe.com

Umsiedlungsbeauftragte der Landesregierung

Margarete Kranz, Tel.: 0172-2006045, E-Mail: umsiedlungsbeauftragte@gmx.de

Stadt Erkelenz:

- Sachgebiet Braunkohlenangelegenheiten, Tagebauumfeld und strategische Stadtentwicklung im Planungsamt:
 - Herr Jürgen Schöbel, Tel.: 02431-85-305,
E-Mail: juergen.schoebel@erkelenz.de
 - Herr Thomas Balzhäuser, Tel.: 02431-85-195,
E-Mail: thomas.balzhaeuser @erkelenz.de
 - Frau Anja Wingen, Tel.: 02431-85-155,
E-Mail: anja.wingen@erkelenz.de

Sollten Sie sich nicht sicher sein, wer für Ihr Problem, konstruktive Kritik oder Anregung zuständig ist, melden Sie sich bitte bei dem Sachgebiet Braunkohlenangelegenheiten, Tagebauumfeld und strategische Stadtentwicklung.



Bündnis 90/Die Grünen – Fraktion – 41812 Erkelenz

Herrn
Bürgermeister Peter Jansen
Johannismarkt

Erkelenz, den 07.10.2019

41812 Erkelenz

1. EINGANG	07.10.2019
2. AMT 10 zur Erfassung	OL JS
3. Dezernent	III
zur Bearbeitung	

Antrag: Einrichtung einer zentralen Beschwerdestelle

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jansen,

die Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag zur Beschlussfassung im kommenden Braunkohlenausschuss am 29.10.2019:

„Die Verwaltung der Stadt Erkelenz richtet eine zentrale Beschwerdestelle für Bewohner aus den Umsiedlungsorten ein.“

Begründung:

Im Rahmen der Umsiedlung für den Tagebau Garzweiler II stehen immer mehr Gebäude und Grundstücke in den Umsiedlungsstandorten leer. Durch die Nichtnutzung der Gebäude kommt es immer mehr zu unbefugten Betretungen und sonstigen Ordnungswidrigkeiten.

Viele Bürger berichten, dass sie bei Beschwerden über Verunreinigungen, Wildwuchs oder auch Müllablagerungen im Bereich der unbewohnten Gebäude bzw. deren Grundstücken buchstäblich von Pontius nach Pilatus telefonieren müssen, weil nicht erkennbar ist, ob es sich jetzt um Eigentum der Fa. RWE oder um öffentlichen Raum oder auch um noch nicht an RWE übergebenen Leerstand handelt.

Damit dieser derzeitige, tagebaubedingte Eigentümerwirrwarr aber nicht zu Lasten der dort lebenden Erkelenzer Bürger gehen darf, wird eine Einrichtung einer zentralen Beschwerdestelle bei der Stadt Erkelenz beantragt. Diese Beschwerdestelle stellt nach Eingang einer Beschwerde zunächst fest, in wessen Verantwortung der angegebene Zustand fällt und stellt dann sicher, dass einer begründeten Beschwerde auch Abhilfe geleistet wird.

Sollten die Kosten einer solchen Beschwerdestelle nicht durch die von RWE geleisteten Aufwandspauschale bestritten werden können, so sind diese Kosten RWE zusätzlich in Rechnung zu stellen. Die Einrichtung dieser Beschwerdestelle ist letztendlich nur der Durchführung des Tagebau Garzweiler II geschuldet.

Mit freundlichen Grüßen

Beate Schirrmeister-Heinen
Fraktionsvorsitzende

Hans-Josef Dederichs
Stellv. Fraktionsvorsitzender